



N I E D E R S C H R I F T

über die **1. Vorstandssitzung** des Vereins „AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.“ am 6. März 2008 um 19:00 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg i. H., Neustädter Straße 26-28, 23758 Oldenburg

Als Teil dieser Niederschrift sind die Präsentationsunterlagen der Sitzung zu sehen. Es wird je Tagesordnungspunkt auf die jeweiligen Folien verwiesen. Die Prozess entscheidenden Ergänzungen aus der Sitzung sowie die Abstimmungsergebnisse werden im Schwerpunkt in der Niederschrift festgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aufgaben des Vorstands als Entscheidungsgremium der AktivRegion
3. Organisatorische Aspekte
 - 3.1 Schritte zur Erarbeitung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)
 - 3.2 Organisation der AktivRegion bis 2013
4. Finanzielle Aspekte
 - 4.1 Finanzierung der AktivRegion
 - 4.2 Finanzierungsansätze der Projekte
5. Zielsystem der AktivRegion
6. Strategien der AktivRegion
7. Weiteres Vorgehen

Zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Hoffmann begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Vorstandssitzung. Die Anwesenheit wird per Abzeichnen der Teilnehmerliste bestätigt. Die Beschlussfähigkeit des Vorstands wird festgestellt.

Herr Hoffmann übergibt das Wort an Frau Albers (inspektour). Frau Albers stellt die bisherigen Arbeitsschritte (Folie 2) und die Agenda (Folie 3) der Sitzung kurz vor.

Zu TOP 2: Aufgaben des Vorstandes als Entscheidungsgremium der AktivRegion

(Folien 4 bis 6)

Es wird deutlich, dass noch einige Aspekte im Rahmen des Vorstands bis zur Abgabe der Strategie Ende März zu klären sind, so dass eine zeiteffektive Durchführung der Sitzung von hoher Bedeutung ist.

Zu TOP 3: Organisatorische Aspekte

3.1 Schritte zur Erarbeitung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

(Folie 7 und 8)

Es wird einleitend festgehalten, dass die entscheidungsbefähigten Organisationsstrukturen mit der Gründung des „AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.“ und der Benennung des Vorstands (lt. Vereinssatzung) bereits vor Abgabe der Integrierten Entwicklungsstrategie geschaffen und einsatzbereit sind. Der gewählte Vorstand ist aufgrund seiner Zusammensetzung (mindestens je ein Vertreter der beteiligten Gemeinden [bis zu 8 Personen], mehr als 50 % der Besetzung mit Vertretern des wirtschaftlichen, sozialen und privaten Bereichs [bis zu 14 Personen] und ein Vertreter des Kreises Ostholstein) dazu befähigt, alle weiteren, für die Anerkennung der AktivRegion sowie darüber hinaus fortführenden, wichtigen Entscheidungen zu treffen.

Aufgrund der bestehenden Abgabefrist am 31. März 2008 beim Ministerium besteht nach Aussage der Teilnehmenden keine Möglichkeit mehr, die Zustimmung der kommunalen Gremien zur Strategie schriftlich einzuholen. Die inhaltliche Strategieabstimmung bis zur Abgabe erfolgt daher nur im Rahmen des Vereinsvorstandes. Die politische Legitimation der Entwicklungsstrategie muss jedoch zeitnah durch die betroffenen Gebietskörperschaften nachgereicht werden.

Frau Meyer vom ALR Kiel weist darauf hin, dass diese schriftliche Zustimmung möglichst Ende April 2008 nachgereicht werden muss, um die Anerkennung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn nicht zu gefährden.

Zur Absicherung einer fristgerechten Abgabe der Strategie, einer Bearbeitung aller notwendiger Aspekte und einer zuvor notwendigen Freigabe der Strategie durch den Vorstand der AktivRegion werden folgende Termine für die Korrekturen bzw. die Freigabe der Strategie vereinbart:

10.03.2008 , Montag	Versand der Unterlagen zur eigenen Vorbereitung der Vorstandsmitglieder für die Sitzung am 12.03.2008 von inspektour per Mail
12.03.2008 , Mittwoch 15:00 Uhr	Zweite und letzte Vorstandssitzung vor Strategieabgabe
19.03.2008 , Mittwoch	Versand der Strategie (grob layoutete Basis ohne Anhang, lediglich mit angedachtem Anhangsverzeichnis) an alle Mitglieder des Vorstands zur Kenntnisnahme, Korrektur und Freigabe
26.03.2008 , Mittwoch 12:00 Uhr	Späteste Rückmeldungsmöglichkeit für Änderungswünsche des Vorstands. Diese sollten schriftlich per Mail an lydia.albers@inspektour.de eingegangen sein. Stillschweigen wird als Zustimmung gewertet.

Die zweite und abschließende Regionalkonferenz im Rahmen der Strategieerarbeitung wird aufgrund des Wunsches einer abschließenden Strategiedarstellung für die Allgemeinheit auf den 18.03.2008 (18.30 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg) verschoben.

3.2 Organisation der AktivRegion bis 2013

(Folien 9 bis 13)

Nach Diskussion der Organisation des Regionalmanagements tendiert der Vorstand grundsätzlich beim Einsatz des Regionalmanagements zu einem Geschäftsbesorgungsvertrag. Zur Schaffung einer detaillierten Entscheidungsgrundlage für die konkrete Organisation des Regionalmanagements bis 2013 werden, auf Vorschlag von Herrn Hoffmann, die Vorsitzenden diese Entscheidung für die Region gesondert vorbereiten und die Erkenntnisse dem gesamten Vorstand zur Abstimmung erneut vorlegen.

Kreishaus
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Telekommunikation
Telefon: 04521-788-0
Telefax: 04521-788-600
e-mail: info@kreis-oh.de
Internet: www.kreis-oh.de

**Beratung
für Bürgerinnen
und Bürger**
Tel.: 04521/788-438

**Besuchszeiten nach
Vereinbarung sowie**
Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Mo-Do. 13.30-15.30 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Ostholstein
BLZ 213 522 40
Kto.-Nr. 7 401

Für das Zwischenmanagement (von Abgabe der Strategie Ende März bis Aufnahme des offiziellen Regionalmanagements) stehen von Seiten des Ministeriums nach Aussage von Frau Meyer ca. 7.500 Euro kofinanziert zur weiteren Verfügung in der AktivRegion. Es bedarf dabei mindestens einer begrenzten Ausschreibung dieser Aufgaben.

Mit Blick auf das Zwischenmanagement wird einstimmig festgehalten, dass

1. das Zwischenmanagement für den Zeitraum vom 15.04. bis zum 15.10.2008 (6 Monate) eingerichtet werden sollte.
2. es grundsätzlich begrüßt wird, wenn der Auftrag für das Zwischenmanagement von der Bietergemeinschaft M+T und inspektour erfüllt wird.
3. eine genauere Absprache bezüglich der detaillierten Arbeitsschritte und der finanziellen Freigabe an den Kreis Ostholstein, Herrn Weppler übergeben wird.

Zu TOP 4: Finanzielle Aspekte

4.1 Finanzierung der AktivRegion

(Folien 14 bis 16)

Die Kofinanzierung zur Absicherung des Regionalmanagements von öffentlicher Seite durch die beteiligten Gemeinden wurde bereits schriftlich dem Kreis Ostholstein bestätigt (entsprechende Unterlagen sind beim Kreis Ostholstein, bei Herrn Weppler einzusehen). Aufgrund dieser getroffenen und schriftlich vorliegenden Zustimmung durch die Gemeinden ist die Anforderung der Sicherstellung der nationalen/öffentlichen Kofinanzierung für das Regionalmanagement innerhalb der Strategieerarbeitung erfüllt.

4.2 Finanzierungsansätze der Projekte

(Folien 17 und 18)

Es wird einstimmig festgehalten, dass die Projekte der AktivRegion zur Vermeidung von Reibungsverlusten und Mitnahmeeffekten im Schwerpunkt projektbezogen finanziert werden sollen. Wobei dabei eine gemeinschaftliche Finanzierung von Projekten ausdrücklich zur Stärkung des Gemeinschaftsgedanken gewünscht ist. Diese Entscheidung wird im Detail vom vermuteten Nutzen, den sich die einzelnen Beteiligten versprechen, abhängig sein.

Zu TOP 5: Zielsystem der AktivRegion

(Folie 19 und 20)

Die von der Bietergemeinschaft vorgestellte Struktur des Zielsystems wird einstimmig angenommen und soll für die AktivRegion Wagrien-Fehmarn entsprechende Anwendung finden.

Inhaltlich werden einstimmig folgende Korrekturen vorgenommen:

- „Oberziele“ wird in „Grundausrichtung“ geändert
- Die abgestimmten Grundausrichtungen lauten: „Natur-/Klimaschutz“, „Demografische Entwicklung“, „Bildung/Lebens-/Wohnstandards“, „Regionale Identität“ und „Koordination/Vernetzung“
- Die Begriffe „Wirtschaft und Tourismus“ finden entsprechend in den Themenfeldern Berücksichtigung
- „Unterziele in den Bereichen“ wird in „Ziele der Themenbereiche“ geändert.

Zu TOP 6: Strategien der AktivRegion

(Folie 21)

Die Strategiebox wird mit folgenden Änderungen als zu verfolgende strategische Ausrichtung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn einstimmig festgehalten:

Strategiebox für die integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegionen					
Grundsätzliche Orientierung					
Ausdehnungseffekte	Bestehendes ausbauen		Neues gestalten		
	Stärken stärken	Schwächen abbauen	von anderen lernen	Neues entwickeln	
Räumliche Orientierung					
Raumbezug	landes- übergreifend	landesweit	regional	lokal	
Kooperationsart	interregionale	intra regional	lokal	keine	
Vernetzungswirkung	hoch	mittel		gering	
Inhaltliche Orientierung					
Thematischer Schwerpunkt	Tourismus-Kultur	Soziales Leben und Wohnen	Umwelt-Natur- Energie	Wirtschaft- Verkehr	Fischerei
Nutznieser	gesamte Bevölkerung	Großteil der Bevölkerung	Teil der Bevölkerung	kleiner Teil der Bevölkerung	
Finanzierung					
Thematische Budgetierung	exakte - ohne Puffer	exakte - mit Puffer (Mindestbudgetzuweisung)		keine	
Umzusetzende Projekte mit Blick auf die Finanzierung	wenige große Projekte	einige mittlere Projekte	Mischung aus großen, mittleren u. kleinen Projekten	viele kleine Projekte	keine Einteilung
Zeitraumen					
Nutzungsdauer	langfristig	mittelfristig		kurzfristig	

Primärstrategie
Sekundärstrategie

Zu TOP 7: Weiteres Vorgehen

(Folie 22)

Zum Weiteren Vorgehen werden folgende Aspekte festgehalten:

Ziele der Themenfelder:

(Folien 23 bis 29)

Zu den Zielen des Themenfeldes „Natur – Umwelt – Energie“ werden folgende Ergänzungen vorgenommen (jeweils unterstrichen):

- Sicherung der Nachhaltigkeit (als Wirtschaftsziel und Bildungsauftrag)
- Ausbau des Klimaschutzes und Reaktion auf den Klimawandel

Ergänzend zu den Unterbereichen der „Fischerei“ werden folgende Begriffe festgehalten: „Küstenfischerei“, „Binnenfischerei/Aquakultur“ und „Marina-Gestaltung“.

Die Themenfelder wurden im Rahmen der Sitzung im Schwerpunkt vorgestellt. Auf der nächsten Sitzung werden diese dann abschließend abgestimmt.

Arbeitskreis Fischerei:

(Folie 29)

Herr Jörn Paustian (Fischereigenossenschaft Fehmarn, 04371-86010) stellt sich als Sprecher des Arbeitskreises Fischerei und als Ansprechpartner zu diesem Themenfeld zur Verfügung. Um den Anforderungen der Strategieerarbeitung gerecht zu werden, sollten die Ziele für dieses Themenfeld sowie die Definition der darunter fallenden Bereichen schnellstmöglich definiert und an inspektour weitergereicht werden.

Das Themenfeld „Fischerei“ muss zwar inhaltlich gesondert in der Strategiebeschreibung betrachtet werden, mit Blick auf die Arbeit in den Arbeitskreisen, kann sich dieses Themenfeld jedoch auch anderen Bereichen anschließen. Dabei entscheiden die Beteiligten ihre Zuordnung selbst.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Hoffmann dankt den Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit. Die Versammlung wird um 20:50 Uhr geschlossen.

Das Protokoll wurde am 07.03.2008 von Nicola Marks und Lydia Albers (inspektour, 0481-5998086) verfasst.